

10. 10. 25



Hademstorfer Trio triumphiert beim Heidekreis-Cup

Zwölf Teams hatten sich für den Heidekreis-Cup im Triplette angemeldet, den der Freizeitverein Dittmern ausrichtete. Mit dabei waren auch zwei Teams vom FV Dittmern, die lediglich in ihrer Freizeit hin und wieder Boule spielen. Und dem Team um Danny Ruschmeyer mit seinen Söhnen wäre gleich in der ersten Runde fast eine Überraschung geglückt. Letztlich musste sich das Team den späteren Halbfinalis-

ten Heidi Kuffner/Peter Kuffner/Rolf Meyer aus Fulde mit 12:13 knapp geschlagen geben.

Nur die Sieger der beiden Vorjahre, Adelheid Funk/Gerald Funk/Matthias Rettenbacher aus Essel, sowie Michael Schröter/Jürgen und Christian Bartels aus Hademstorf blieben in der Vorrunde ungeschlagen. Vom Gastgeber qualifizierten sich Dirk Schienmann/Werner Tanz/Herbert Schade für die Runde der letzten

Vier. Dort setzten sie sich mit 13:7 gegen die Titelverteidiger durch. Die Hademstorfer Newcomer ließen den Fuldern mit 13:1 keine Chance.

Im Finale spielte sich das Trio aus Hademstorf in einen wahren Rausch. Es ging schnell mit 7:1 in Führung und gewann letztlich souverän mit 13:1. Dank des fairen Miteinanders hatte die Turnierleitung um Jörg Crone und Darius Larisch keinerlei Mühe.

FOTO: FV DITTMERN

Premiere endet mit klarem Finalerfolg

Katja Ladner, Harald Röhrs und Ernesto Veber erste Gewinner des Heidekreis-Cups für gemischte Boule-Teams

DÜSHORN. Der SVN Düşhorn war Ausrichter des ersten Heidekreis-Cups für gemischte Boule-Mannschaften. Gespielt wurde „Triplette mixte“ – pro Team eine Frau und zwei Männer oder zwei Frauen und ein Mann. Die Idee für diese Veranstaltung hatte erneut Heidekreis-Cup-Organisator Rudolf (Robby) Lenthe vom SV Essel.

Zehn Teams traten zu diesem Wettbewerb, der auf fünf Plätzen ausgespielt wurde, an. Dabei war eine unerwartet große Anzahl an Frauen. Dafür waren Hobbyakteure – der Heidekreis-Cup ist lizenzfrei – kaum dabei. Lediglich ein Spieler aus Rethem trat an. Die übrigen Teilnehmer kamen aus den Vereinen Fulde, Essel und Düşhorn.

Gespielt wurden zunächst drei Spiele ohne

Zeitbegrenzung – eine Partie dauerte rund eine Stunde. Danach folgten die Halbfinals und anschließend das Endspiel.

Das erste Halbfinale war ein reines Esseler Duell. Hella Mrugowski, Jürgen Schaefer und Salah Dawe setzten sich klar mit 13:5 gegen Hans Tappe, Dörte Lorenzen und Robert Krause durch.

Spannender verlief das zweite Semifinale. Am Ende setzten sich die Düşhorer Katja Ladner und Harald Röhrs zusammen mit Hobbyspieler Ernesto Veber mit 13:11 gegen Heidi Kuffner, Peter Kuffner und Peter Salzmann aus Fulde durch. Im Finale behielt die Düşhorn-Rethem-Kombination dann deutlich mit 13:7 die Oberhand und kassierte somit einen Geldpreis für den Sieg.



Auf dem Siegerpodest bei der Premiere: Die drei erstplatzierten Teams beim ersten Heidekreis-Cup im „Triplette mixte“, (von links) Salah Dawe, Hella Mrugowski, Jürgen Schaefer, Ernesto Veber, Katja Ladner, Harald Röhrs, Peter Kuffner, Heidi Kuffner und Peter Salzmann.

FOTO: SVN DÜSHORN